

## INTERVIEW MIT OLIVER FORSTER (PRODUZENT)

# BEAT IT! *live*

### Infos zu Oliver Forster:

Oliver Forster ist mit seiner Firma COFO Entertainment deutschlandweit einer der erfolgreichsten Konzert- und Tourneeveranstalter. Namhafte Konzerthäuser und Open-Air-Schauplätze bespielt er nicht nur mit Größen wie David Garrett, Xavier Naidoo, Elton John, CRO oder Simply Red, sondern zeichnet sich vor allem als Tournee-Veranstalter der von Erfolgsproduzent Bernhard Kurz produzierten Biographien „all you need is love! - Das Beatles-Musical“, „THANK YOU FOR THE MUSIC - Die Abba Story als Musical“,



„SIMPLY THE BEST - Die TINA-TURNER-Story“ und „ELVIS - Das Musical“ aus. Darüber hinaus ist Oliver Forster einer der führenden örtlichen Veranstalter in Süddeutschland und Österreich und präsentiert Stars aus Rock, Pop, Schlager und Volksmusik sowie Tanzshows, Festivals, Messen und hochkarätige Klassik-Ereignisse. Zu seinen erfolgreichsten Projekten gehört die 2017 produzierte Eigenproduktion „FALCO - Das Musical“, die in den vergangenen zwei Jahren in über 100 Vorstellungen mehr als 250.000 Zuschauer zählen konnte. 2018 folgte mit „BEAT IT! – Die Show über den King of Pop!“ der nächste Genie-Streich.

### 1. Herr Forster, Sie produzieren das Musical über Michael Jackson. Sind Sie selbst Fan des King of Pop?

Forster: Selbstverständlich. Und zwar schon seit ich denken kann. Wir haben auch beide am selben Tag Geburtstag. Ich habe ihn insgesamt sieben Mal live erleben dürfen und auch alle seine Platten bei mir Zuhause im Regal stehen. Auch für seine Abschiedstour in London hatte ich bereits Karten. Nach seinem Tod konnte man die Tickets wieder zurückgeben und man bekam den Kaufpreis erstattet. Ich habe sie aber als Andenken an ihn behalten.

**2. Wissen Sie noch, wo Sie waren, als Sie von Michael Jacksons Tod erfahren haben? Wie war ihre damalige Gefühlslage?**

Ja, das weiß ich noch ganz genau. Es war früh am Morgen, meine Frau hat mich aufgeweckt. Sie war völlig aufgelöst und sagte: ‚Stell Dir vor: Michael Jackson ist gestorben.‘ Ich war wie in Schockstarre, konnte es überhaupt nicht begreifen. Ich habe meine Frau gefragt, ob sie es auch wirklich richtig verstanden hat. Leider hat es sich tatsächlich bewahrheitet. Wir sind beide Michael Jackson-Fans. Das ist uns sehr nahe gegangen.

**3. Wann kam Ihnen die Idee, ein Musical zu produzieren?**

Nachdem wir bereits seit 2011 einige andere Musical-Biographien produziert haben und ich ein großer Michael Jackson-Fan bin, war der Gedanke naheliegend, auch über ihn ein Musical zu machen. 2018 hätte Michael seinen 60. Geburtstag gefeiert. Für uns war schnell klar, dass wir dieses Projekt schnellstmöglich angehen und zu seinen Ehren dann auch an diesem Tag in Berlin zum ersten Mal aufführen möchten. Nachdem wir bereits mit unserer ersten Eigenproduktion „FALCO – Das Musical“ einen tollen Start gefeiert haben, war ich mir relativ sicher, dass das bei einem Michael-Jackson-Musical erst recht der Fall sein wird.

**4. In einer TV-Dokumentation sind gegen Michael Jackson erneut schwere Vorwürfe wegen Kindesmissbrauchs erhoben worden. Hatte das Auswirkungen auf Ihre Show?**

Wir haben in der ersten Spielzeit rund 200.000 Zuschauer in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz begeistern können. Wegen der großen Nachfrage haben wir etliche Zusatz-Shows gespielt. Ich denke, das ist der beste Beweis dafür, dass die Menschen trennen – zwischen der Privatperson Michael Jackson und dem größten Popstar aller Zeiten.

**5. Das bedeutet, dass Sie mit der Premieren-Saison zufrieden sind?**

Auf jeden Fall. Die Begeisterung des Publikums war an jedem Spielort riesig. Es ist schön, wenn man so viele positive Rückmeldungen bekommt. Auch unsere Künstler bekommen viel Anerkennung für Ihre herausragenden Leistungen.

**6. Zehn Jahre nach seinem Tod gibt es immer noch Streit um seinen Nachlass. Auch wegen Ihres Musicals gab es eine Auseinandersetzung zwischen Ihnen und Michael Jacksons Erben. Wie haben sich die Dinge mittlerweile entwickelt.**

Es wurde hinreichend darüber berichtet, dass Michael Jacksons Erben gegen unser Musical sind. Es geht um angeblich fehlende Rechte zur Verwertung seiner Songs und seiner Geschichte. Wir sind aber davon überzeugt, dass wir sämtliche erforderliche

Genehmigungen für unsere Musical-Biographie nachweisen können. Die Sache wird nach wie vor verhandelt. Es ist nichts entschieden.

**7. Die Fans dürfen sich also weiterhin auf „BEAT IT! - Das Musical über den King of Pop!“ freuen?**

Auf jeden Fall. Wir haben die Planungen für die kommende Saison nahezu abgeschlossen und freuen uns auf mindestens 60 Shows im deutschsprachigen Raum. Der Ansturm auf die Tickets ist seit Verkaufsstart wieder enorm. Parallel laufen sogar schon die Planungen für die Tournee im Jahr 2021. Wir blicken sehr zuversichtlich in die Zukunft.

**8. Michael Jacksons Lieder werden nach wie vor in Clubs und im Radio gespielt. Wie lange wollen die Menschen seine Musik noch hören.**

Michael Jacksons Musik, seine tänzerischen Fähigkeiten, aber auch seine Botschaften berühren die Menschen nach wie vor. Das Schöne ist, dass sein musikalisches Erbe beinahe alle Generationen anspricht. Ich kenne auch keinen Künstler, dessen Musik so vielfältig und gleichzeitig unverkennbar ist. Deshalb bin ich davon überzeugt, dass die Menschen seine Musik noch lange hören werden. Michael Jackson ist zeitlos.